

14.05.2012 – PM 35/2012

Haustarifverhandlungen bei Piepenbrock Instandhaltung

## Streik in Eisenhüttenstadt geht in den vierten Tag

**Eisenhüttenstadt** – Die Beschäftigten von Piepenbrock Instandhaltung in Eisenhüttenstadt setzen heute (*für die Red., Montag, 14. Mai 2012*) ihren Streik den vierten Tag in Folge fort. Sie kämpfen für einen Rahmentarifvertrag und für ein Lohnplus. Die Industriegewerkschaft hatte mindestens einen Euro pro Stunde mehr gefordert, bei einer Laufzeit von zwölf Monaten. Das Unternehmen bietet dagegen lediglich 20 Cent pro Stunde mehr an. Zudem macht Piepenbrock die Unterzeichnung des unterschrittsreifen Rahmentarifvertrags von der Annahme des Mini-Lohnangebots abhängig.

„Die Beschäftigten von Piepenbrock Instandhaltung sind schwer enttäuscht von der Geschäftsleitung“, sagte der IG BAU-Branchensekretär und Streikleiter Mathias Kalusniak. „Entsprechend eindeutig fiel die Urabstimmung für den Streik aus.“ Am vergangenen Freitag hatten sich 94,4 Prozent der Belegschaft für den Arbeitskampf ausgesprochen. Unmittelbar nach dem Streikaufruf legten die Beschäftigten der Spätschicht ihre Arbeit nieder. Am Wochenende wurde der Arbeitskampf mit hundertprozentiger Teilnahme fortgesetzt. Ohne die regelmäßige Instandhaltung und laufende Störungsbeseitigung der Piepenbrock-Mitarbeiter im Stahlwerk ArcelorMittal ist der Betrieb des Werkes nicht gewährleistet.

Für heute geplant ist unter anderem ein Marsch zum Betriebssitz Piepenbrock vor dem Stahlwerk ArcelorMittal mit einer **Streikkundgebung und anschließendem Marsch zum Werktor 1**.

**Beginn: 12 Uhr**

**Ort: Stahlwerk ArcelorMittal, Werkstraße 1, 15890 Eisenhüttenstadt.**

Ansprechpartner vor Ort ist IG BAU-Branchensekretär und Streikleiter Mathias Kalusniak, mobil erreichbar unter 0171 2633 494.

(1494 Zeichen)